



30. Juni 2017

Umweltbericht 2016 des BLW

RUMBA – Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

Einführung

Das Bundesamt für Landwirtschaft zählt dank seiner proaktiven Beteiligung am Programm Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung (RUMBA) seit 1996 zu den Pionieren des betrieblichen Umweltschutzes. Mit Massnahmen in verschiedenen Bereichen tragen wir zu dem Ziel bei, die Umweltbelastung und die Treibhausgasemissionen des Amtes kontinuierlich zu vermindern. Mit Erfolg! Unsere Verbrauchswerte 2016 unterboten die guten Zahlen des Vorjahres und erreichten den tiefsten Stand seit 2006. Das BLW trug so zum erfolgreichen Abschluss der zehnjährigen Programmphase von RUMBA 2006-2016 bei.

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 25. Mai 2016 wurde das Programm **RUMBA per 1. Januar 2017** in einen **dauernden Auftrag der Bundesverwaltung** überführt. Für die Periode 2017 bis 2019 sind die Departemente beauftragt, weitergehende Reduktionsziele zu bestimmen. Mit Verwaltungseinheiten von hoher Umweltrelevanz wie Agroscope, ISCeco, SBFI und SECO werden neu Ziele in der Leistungsvereinbarung gemäss NFB abgemacht. Für uns ändert sich kaum etwas. Wir können unter Berücksichtigung der übergeordneten Ziele weiterhin eigene Ziele und Massnahmen definieren.

Bis 2019 streben wir an, unsere Umweltbelastung und Treibhausgasemissionen gegenüber 2006 zu halbieren. Aktuell sind wir bereits auf gutem Weg dazu. Mit der Berücksichtigung der RUMBA-Anliegen an unserem künftigen Standort in Liebefeld und laufenden Optimierungen bin ich zuversichtlich, dass wir die Ziele erreichen werden. Euer Beitrag dazu ist entscheidend. Danke fürs Mitmachen!

Bernard Lehmann
Direktor

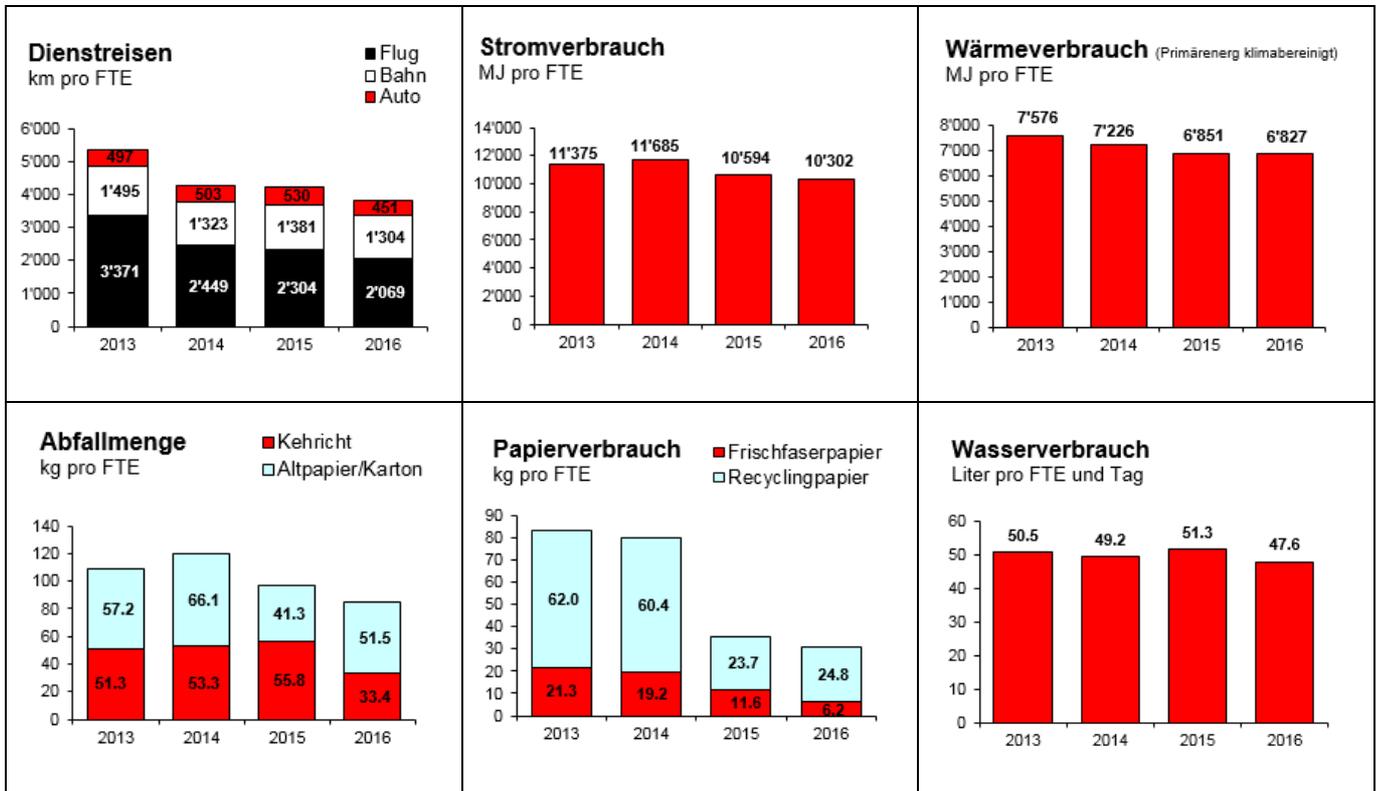
1. Massnahmen

Folgende Massnahmen wurden 2016 ergriffen:

- Mobilität
 - Abschluss Pilot Einführung **Mobilitätsmanagementsystem**
 - **Einführung UCC**
- Papier
 - Umstellung auf **100% Recyclingpapier** grau und weiss für Ausdrücke und Kopien
- Abfall
 - Ersatz Abfallkübel durch Doppelbehälter für Altpapier und Kehrlicht bei Multifunktionsgeräten
- Allgemeines / Kommunikation
 - Einführung zu RUMBA anlässlich „Das BLW stellt sich vor“
 - Start der **Sensibilisierungskampagne** 16/17 zu den sechs RUMBA-Bereichen mit Darstellung der Umweltkennzahlen und spezifischen Aktionen

2. Kennzahlen

Zur Berechnung der betrieblichen Umweltbelastung des BLW werden im Rahmen von RUMBA sechs Bereiche berücksichtigt: Die Dienstreisen, der Strom-, Heizenergie-, Papier- und Wasserverbrauch sowie die Abfallmenge. Diese sechs Bereiche sind mit den zugehörigen Einheiten je Vollzeitstelle (full time equivalent FTE; im 2016 gab es 249.1 Vollzeitstellen am BLW) für die letzten vier Jahre nachfolgend dargestellt.



Sehr erfreulich: In allen Bereichen konnten 2016 gegenüber dem Vorjahr weitere Verbesserungen erzielt werden. Wesentliche Reduktionen gab es bei der Abfallmenge und beim Papierverbrauch (siehe ergriffene Massnahmen). Konkret sind die Kehrichtmenge und der Verbrauch an Frischfaserpapier gegenüber dem Vorjahr um über 40 % zurückgegangen. Im Bereich der Dienstreisen ist das Ergebnis ebenfalls positiv. Die per Auto und Flugzeug zurückgelegten Kilometer sind gut 10 % unter dem Vorjahreswert. Verbesserungspotenzial ist weiterhin vorhanden: Eine genauere Auswertung der Flugreisen ergab, dass 8 Flüge nicht im Einklang mit den Empfehlungen zur Wahl des optimalen Verkehrsmittels für Reisen in Europa waren und dass auf 8 Strecken unter 4 Stunden Flugdauer Business statt Economy gewählt wurde. Bei den Autokilometern entfällt der grösste Anteil auf die Pflanzenschutzkontrolleure (63 %) und auf das Finanzinspektorat (31 %); erst ein Fünftel der gefahrenen Kilometer erfolgte mittels besonders treibstoffeffizientem Fahrzeug.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Ressourcenverbräuche und die damit verbundene Umweltbelastung (in Umweltbelastungspunkten) sowie die Treibhausgasemissionen (in CO₂-Äquivalenten) unseres Amtes für das Jahr 2016. Daraus ersichtlich ist die grosse Bedeutung der Flugreisen und des Stromverbrauchs.

2016	Ressourcenverbrauch		Umweltbelastung		Treibhausgase	
	/FTE	1000 UBP/FTE	Anteil	kg CO ₂ eq/FTE	Anteil	
Flugreisen	2'069 km	328	29 %	597	54 %	
Bahnreisen	1'304 km	40	4 %	24	2 %	
Autoreisen	451 km	118	11 %	121	11 %	
Strom	10'302 MJ	428	38 %	156	14 %	
Wärme	6'827 MJ	87	8 %	140	13 %	
Kehricht	33 kg	38	3 %	17	2 %	
Papier	31 kg	45	4 %	41	4 %	
Wasser	10 m ³	41	4 %	6	1 %	

3. Ziele und Ergebnisse

3.1 Umweltziele des Amtes

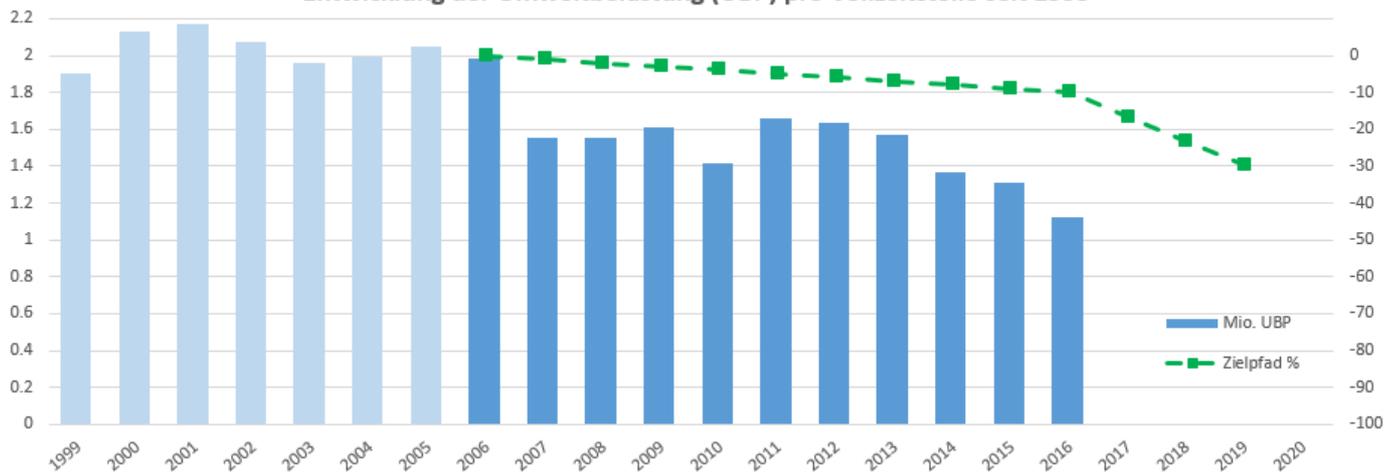
Bereich	Ziele	Ergebnisse
CO ₂	Verringerung je FTE gegenüber Vorjahr	-19 %
CO ₂	≤1,5 Tonnen je FTE ab 2015	1,1 t / FTE
Strom	Verringerung je FTE von -10 % gegenüber 2012 bis 2016	-16 %
Papier	Verringerung je FTE von -20 % gegenüber 2012 bis 2016	-67 %

Sämtliche gesteckten Ziele wurden erreicht.

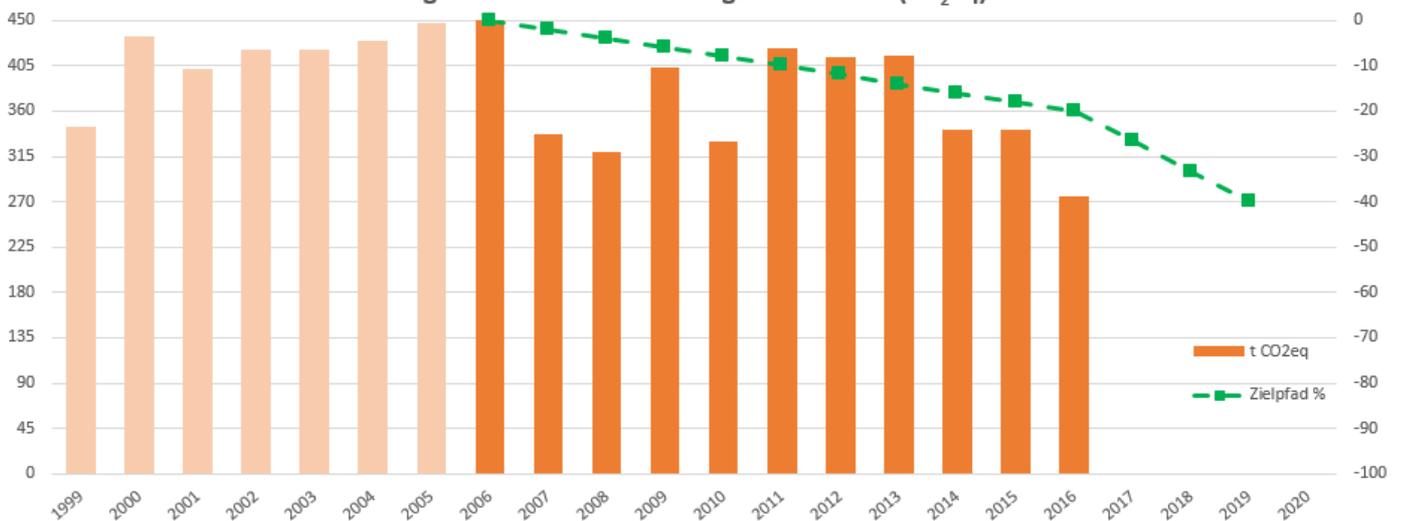
3.2 Umweltziele auf der Ebene Bund und Departement

Die auf Departementsebene festgelegten RUMBA-Ziele für 2016 (Umweltbelastung je Vollzeitstelle -10 % und absolute Treibhausgasemissionen -20 % gegenüber 2006) haben wir übererfüllt. Bezüglich der Umweltbelastung haben wir mit aktuell -43 % auch das neue Ziel für 2019 (-30 %) bereits übertroffen. Bezüglich der Treibhausgasemissionen scheint das Reduktionsziel für 2019 (-40 %) in Reichweite: ohne Berücksichtigung der Klimakompensation lagen die Emissionen 2016 rund 39 % unter dem Wert von 2006.

Entwicklung der Umweltbelastung (UBP) pro Vollzeitstelle seit 1999



Entwicklung der absoluten Treibhausgasemissionen (CO₂eq) seit 1999



4. Ausblick / Massnahmenplan 2017

Für die Periode 2017 bis 2019 setzen wir uns zum Ziel, die Umweltbelastung pro Vollzeitstelle und die absoluten Treibhausgasemissionen unseres Amts gegenüber 2006 zu halbieren.

Folgende Massnahmen sind 2017 vorgesehen:

- Mobilität
 - Erstellung einer zentralen **Intranet-Seite** bezüglich **Mobilität**
- Papier
 - Prüfung weiterer **Optimierungen** beim Papierverbrauch (Handouts für Sitzungen, Dossier Neueintretende, Ofagofon)
- Allgemeines / Kommunikation
 - Weiterführung **Sensibilisierungskampagne** 16/17 zu den sechs RUMBA-Bereichen mit Darstellung der Umweltkennzahlen und spezifischen Aktionen
 - Einbringen RUMBA-Anliegen **Standort Liebefeld** (z.B. Druckerlandschaft, Elektrogeräte)

5. Organisation des Umweltteams BLW und Kontaktinformationen

Andrea Leute	DBPRR	Für RUMBA zuständiges GL-Mitglied
Constantin Streit	DBDLE	Aktionen
Damaris Jeker Ngoy	DBDLE	IT
Daniel Felder	DBPNR	Teamleiter
Jean-Claude Müller	DBPRR	Infrastruktur und Logistik
Michael Hartmann	DBIFI	Mitglied des Kernteams
Monique Bühlmann	DBPRR	Sekretariat
Nicole Corpataux	DBPRR	Bike to Work
Rahel Schelbert	DBDLE	Aktionen
Stéphanie Blunier	DBPRR	Dienstreisen
Suren Mailvaganam	DBPRR	Kaufm. Mitarbeiter (befristet)

Informationen zum Umweltmanagement wie Umweltberichte und Tipps finden sich im Intranet des BLW <http://intranet.blw.admin.ch/themen/00149/index.html?lang=de> oder auf der RUMBA-Website des Bundes <https://www.rumba.admin.ch/rumba/de/home.html>.

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den RUMBA-Leiter im BLW:
Daniel Felder – E-Mail: daniel.felder@blw.admin.ch; Tel.: 058 465 50 99